

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

7.10.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 7. Oktober 1909.

7. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **II** (gelbe Abonnementskarten).

Judith.

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Judith	Edith Dellkamp.
Holofernes	Fritz Herz.
Hauptknecht des Holofernes	Paul Semmcke.
Kämmerer des Holofernes	Adolf Bodenmüller.
Gesandter von Libien	August Schmitt.
Gesandter von Mesopotamien	Max Schneider.
Ein Trabant	Karl Dapper.
Ein Krieger	Hermann Benedict.
Mirza, die Magd Judiths	August Schmitt.
Opheaim	Edward Schüller.
Der Älteste von Bethulien	Christine Friedlein.
Priester in Bethulien	Ernst Menes.
Amnen,	Wilhelm Wassermann.
Heser,	Otto Kienischer.
Asad,	Albert Höchinger.
Daniel,	Josef Gröbinger.
Samaja,	Adolf Hallégo.
Josua,	Kelly Krones.
Achior, der Hauptmann der Moabiter	Felix Baumbach.
Ägyptischer Oberpriester	Hugo Höder.
Sammul	Walter Korth.
Sein Entel	Kranz Bahl.
Erster Bürger	Hugo Bauer.
Zweiter Bürger	Josef Mark.
Ein Weib	Eugenie Hellmuth-Bräm.
Eine Mutter	Ludwig Schneider.
Eine Wache	Karl Lejer.
Bote des Nebukadnezar	Maria Geater.
Ägyptische Krieger, Libische und mesopotamische Edle, Hauptknecht der Moabiter und Amneniter, Volk von Bethulien.	Marie Frauendorfer.
	Heinrich Blaul.
	Karl Lejer.

Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Verlag bei G. B. Müller'schen Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Preise der Plätze:

Ballon-Orchestra	I. Rdt. 6.50 —	Parterre-Logen	I. Rdt. 3.50 —	4. Rang Mitte	I. Rdt. 1.50 —
besetzt	II. „ 5.50 —	II. „ 3.50 —	II. „ 1.50 —	II. „ 1.50 —	
Parterre-Orchestra	I. „ 4.50 —	Boxen	I. „ 4.50 —	4. Rang Seite	I. „ 1.50 —
besetzt	II. „ 3.50 —	II. „ 3.50 —	II. „ 3.50 —	II. „ 1.50 —	
Logen 1. Rang	I. „ 5.50 —	2. Rang Seite	I. „ 3.50 —	2. Rang Stichplatz	„ 2.50 —
II. „ 4.50 —	II. „ 3.50 —	II. „ 3.50 —	II. „ 3.50 —	3. Rang Seite Stichplatz	„ 2.50 —
Ballon	I. „ 5.50 —	3. Rang Mitte	I. „ 2.50 —	4. Rang Mitte Stichplatz	„ 2.50 —
II. „ 4.50 —	II. „ 2.50 —	II. „ 2.50 —	II. „ 2.50 —	4. Rang Seite Stichplatz	„ 2.50 —
2. Rang Mitte	I. „ 4.50 —	4. Rang Seite	I. „ 1.50 —		
II. „ 3.50 —	II. „ 1.50 —	II. „ 1.50 —			

➤ Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kasenthalt entzieht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ➤

Das Belegen von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stichplätzen** nicht gestattet.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Spielplan.

Freitag, den 8. Oktober:	S. C. Wegen Erkrankung von Hans Buffard statt „Der schwarze Domino“: Neu einstudiert: Der Bajazzo. Cavalleria rusticana. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 9. Oktober:	S. A. Zum erstenmal: Geister. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 10. Oktober:	7. C. Manon. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 11. Oktober:	S. B. Oryphens und Eurudite. Anfang 7 1/2 Uhr.
Dienstag, den 12. Oktober:	4. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Josef Kainz. Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. Fiesco: Josef Kainz als Gast. Anfang 7 Uhr.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1909.